



Gott hat dich gesalbt, um deinen Auftrag zu erfüllen! Aber das geschieht nicht von alleine. Es ist deine Aufgabe, das zu entfalten, was Gott IN DICH gelegt hat. In 1.Samuel 16, 13-23 lesen wir die Geschichte hinter dem Sieg. Davids Weg bis zum Sieg war ein langes Trainingslager. Wir können von ihm lernen, an folgenden Punkten zu arbeiten:

1. **Dein Einsatz!** Wie viele Stunden musste David auf seiner Harfe üben, so dass er – der Hirtenjunge aus Bethlehem – die erste Person ist, an die man denkt, wenn man einen guten Harfenspieler für den König sucht?!? *Was du bist, ist Gottes Geschenk an dich! Was du aber daraus machst, ist dein Geschenk an ihn!* Wenn du nicht bereit bist, den nötigen Einsatz an den Tag zu legen, wirst du nie die Bestimmung entdecken, die Gott für dich vorbereitet hat und für die du geboren wurdest! Gott hat dir alles gegeben, was du brauchst, aber du musst es zusammensetzen! Gott kann nur damit arbeiten, was wir trainiert haben.
2. **Deine Exzellenz!** Man suchte einen guten Harfenspieler – keinen guten Beter. David bekam seinen Job nicht, weil sein Herz am richtigen Fleck war. David nutzte seine Fähigkeiten so gut er es konnte. Christen sollten nicht die Menschen sein, die die beste Ausrüstung haben, aber damit keinen Unterschied machen. Das gleiche gilt für die Kirche. *Du hast einen großartigen Gott – es ehrt ihn, wenn du dein Bestes gibst.*
3. **Deine Einzigartigkeit!** Harfenspieler und mutiger Kämpfer - zwei Fähigkeiten, die für uns nicht so richtig zusammenpassen wollen. Doch bei David kamen sie zusammen. Und Gott brauchte beides, damit David seine Bestimmung erfüllen konnte. Hör also auf, dir ständig das zu wünschen, was andere haben. Du denkst, das was du hast passt irgendwie nicht so gut zusammen? Gott will genau damit arbeiten, was du hast! *Anstatt dich für die Teile von dir zu entschuldigen, die keinen Sinn ergeben, kannst du sie Gott anbieten und ihn bitten, etwas daraus zu machen.*
4. **Meine Erfahrung!** Vom Hirtenjungen, zum gesalbten Hirtenjungen, zum Harfenspieler und jetzt Waffenträger. Du willst das Leben, dass Gott dir schenken möchte, aber du willst dafür nicht den Weg gehen, der nötig ist. *Gott wird für dich jede Erfahrung so arrangieren, das sie deiner Bestimmung dient.* Aber dafür musst du deine Erfahrungen annehmen und Gott damit arbeiten lassen. Unsere Aufgabe ist es, einen Schritt nach dem anderen zu tun – mit Einsatz, Exzellenz und unserer Einzigartigkeit.

### Textstellen:

1.Samuel 16, 13-23

### Termine

**So 27.01. | nach dem Gottesdienst**

Ausgabe von

- a) Vorwahlzetteln für den LK
- b) Abstimmungsunterlagen für den Neubau

### Betet für...

- ▷ **Vorwahl und Abstimmung (s.o.)**
- ▷ **Leitungskreisklausur**  
Fr – Sa 25.-26.01.
- ▷ **Neuer Glaubensgrundkurs im Februar**

## Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

### Einstieg

Woran scheitern deine (Neujahrs-) Vorsätze am häufigsten?

### Anwenden – tiefer & weiter

- Wie geht es dir mit den Worten Einsatz und Exzellenz?
- *Gott kann nur mit dem arbeiten, was wir trainiert haben!* Wieso hat das nichts mit Werkgerechtigkeit zu tun? Was bedeutet das für unser (Glaubens-) Leben?
- Inwiefern hat unser Einsatz und unsere Exzellenz etwas mit unserer Liebe zu Gott zu tun? (Wie sollen wir Gott lieben?)
- Was macht dich einzigartig? Wieso ist es so wichtig, dass du deine Einzigartigkeit annimmst? (Helft einander, eure Einzigartigkeit wertzuschätzen!)
- Welche Erfahrungen musstest du auf deinem Lebensweg machen, die zunächst nicht einzusortieren waren, mittlerweile aber Sinn ergeben?
- Was tust du aktuell, um Gelegenheiten zu schaffen und Erfahrungen zu sammeln, die dich weiterbringen können? Wie hilft dir das, Gott zu ehren?